

## Vertrag

zwischen dem

**Magistrat der Stadt Nidderau**

Am Steinweg 1  
61130 Nidderau

– nachfolgend „**Vertragsnehmer**“ genannt –

und der

**Bundesrepublik Deutschland  
(Bundesstraßenverwaltung),**

vertreten durch das  
Land Hessen

dieses vertreten durch  
Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement

endvertreten durch die

Hessische Landgesellschaft mbH  
Wilhelmshöher Allee 157-159  
34121 Kassel

– nachfolgend „**Baulastträger**“ genannt –

über den

**Kauf von Biotopwertpunkten (Ökopunkten)**

B47 – OU Bürstadt 2.FB inkl. Ergänzung Lärmschutz

## **Präambel**

Der Vertragsnehmer hat in der Gemarkung „Eichen“ die vorlaufende Kompensationsmaßnahme „Prozessschutzfläche im Wald; Maßnahme-Nr. 26“ mit einer positiven ökologischen Bilanz durchgeführt. Diese Maßnahme wird durch den Vertragsnehmer gepflegt und unterhalten. Die Maßnahme wurde von der Unteren Naturschutzbehörde gemäß § 10 HAGBNatSchG abgenommen und auf dem Ökokonto „Konzept der Stadt Nidderau zur ökologischen Aufwertung von Waldflächen durch Ausweisung von Prozessschutzflächen im Wald“ mit 255.520 Wertpunkten (Ökopunkte) eingebucht (**Anlage 1**).

Der Baulastträger führt die Baumaßnahme „B47 – OU Bürstadt 2.FB inkl. Ergänzung Lärmschutz“ durch. Im Rahmen des landespflegerischen Konzepts besteht noch ein Kompensationsdefizit von **67.873 Ökopunkten**. Dieses Defizit soll durch den Erwerb der Ökopunkte behoben werden. Die Übertragung der Ökopunkte an den Baulastträger ist Voraussetzung für die Zulassung der Baumaßnahme „B47 – OU Bürstadt 2.FB inkl. Ergänzung Lärmschutz“.

## **§ 1**

### **Gegenstand der Vereinbarung**

Zum Zwecke der Kompensation des Eingriffs in Natur und Landschaft im Zuge des Straßenbauprojektes „B47 – OU Bürstadt 2.FB inkl. Ergänzung Lärmschutz“ erwirbt der Baulastträger die o. g. bereits durchgeführte Kompensationsmaßnahme und die hierfür auf dem Ökokonto „Konzept der Stadt Nidderau zur ökologischen Aufwertung von Waldflächen durch Ausweisung von Prozessschutzflächen im Wald“ eingebuchten 67.873 Ökopunkte.

## **§ 2**

### **Leistungen**

- (1) Der Vertragsnehmer verpflichtet sich, die auf dem Ökokonto „Konzept der Stadt Nidderau zur ökologischen Aufwertung von Waldflächen durch Ausweisung von Prozessschutzflächen im Wald“ eingebuchten 67.873 Ökopunkte auf den Baulastträger zu übertragen.
- (2) Der Vertragsnehmer verpflichtet sich, die o. g. vorlaufende Kompensationsmaßnahme für die Dauer von 30 Jahren zu unterhalten und zu pflegen. Sollte über diesen Zeitraum hinaus die Unterhaltung und Pflege der Maßnahme erforderlich sein, wird über diese vor Ablauf des Vertragszeitraums neu verhandelt.
- (3) Der Vertragsnehmer hat alle Handlungen zu unterlassen, die geeignet sind Bestand, Funktion oder Wertigkeit der Maßnahme zu beeinträchtigen.

- (4) Der Vertragsnehmer verpflichtet sich, die o. g. vorlaufende Kompensationsmaßnahme im Grundbuch gemäß § 6 des Vertrages dauerhaft zu sichern.

### § 3

#### Abbuchung der Ökopunkte

- (1) Der Vertragsnehmer veranlasst nach Vorliegen des Baurechts, über welches der Baulastträger den Vertragsnehmer unaufgefordert informiert, bei der zuständigen Naturschutzbehörde die Abbuchung der Ökopunkte von dem Ökokonto „Konzept der Stadt Nidderau zur ökologischen Aufwertung von Waldflächen durch Ausweisung von Prozessschutzflächen im Wald“ zugunsten des Baulastträgers. Damit verbundene Kosten trägt der Vertragsnehmer.
- (2) Die zur Kompensation zur Verfügung gestellte Fläche (4.243 m<sup>2</sup>) entspricht insgesamt 67.888 Ökopunkten. Dies ergibt sich aus den tatsächlichen Grundstücksverhältnissen, da nur volle Quadratmeter als Kompensationsfläche zur Verfügung gestellt werden. Der Kaufpreis nach § 5 Abs. 1 wird jedoch auf der Grundlage der von dem Baulastträger benötigten Menge in Höhe von 67.873 Ökopunkten berechnet.

### § 4

#### Haftung

Der Vertragsnehmer haftet neben der Verpflichtung auf mangelfreie Umsetzung und Unterhaltung der Maßnahme im Rahmen der gesetzlichen Regelungen für alle Schäden, die durch die Unterhaltung der Maßnahme entstehen. Der Vertragsnehmer stellt den Baulastträger von sämtlichen Schadensersatzansprüchen Dritter in diesem Zusammenhang frei.

### § 5

#### Vergütung

- (1) Der Kaufpreis beträgt **28.506,66 € (in Worten: achtundzwanzigtausend-fünfhundertsechs, sechshundsechzig von hundert Euro)** (0,42 € pro Ökopunkt) zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.
- (2) Mit Zahlung des Kaufpreises sind sämtliche Ansprüche des Vertragsnehmers abgegolten.
- (3) Über den Rechnungsbetrag erstellt der Vertragsnehmer nach Vertragsschluss eine Rechnung über 70 v.H. des Gesamtrechnungsbetrages. Nach dinglicher Sicherung und Vorlage des Abbuchungsbescheides erstellt der Vertragsnehmer nach Vorlage dieser zahlungsbegründenden Unterlagen eine Rechnung über den Restbetrag (30 v.H.). Die

Teilbeträge sind innerhalb einer Frist von acht Wochen nach Rechnungsstellung zu zahlen.

- (4) Die Nachweise sind zu adressieren an:

**Hessen Mobil  
c/o Hessische Landgesellschaft mbH  
Flächenmanagement Straßenbau  
Aulweg 43-45  
35392 Gießen.**

Anfallende Kosten für die Unterschriftsbeglaubigung werden dem Vertragsnehmer vom Baulastträger auf Nachweis erstattet.

Die mit der Eintragung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zusammenhängenden Kosten trägt der Baulastträger, soweit er nicht von der Zahlung befreit ist.

- (5) Die Entschädigung ist innerhalb von acht Wochen nach Eingang der zahlungsbegründenden Unterlagen gem. Ziffer 3 fällig.
- (6) Bei Zahlungsverzug hat der Baulastträger den fälligen Entschädigungsbetrag mit neun Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen.
- (7) Die Zahlung erfolgt an:

**Kontoinhaber: Stadt Nidderau  
Bankinstitut: VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG  
IBAN: DE74 5066 1639 0000 0840 00  
BIC: GENODEF1LSR**

## § 6

### Sicherung der Kompensationsmaßnahme

Der Vertragsnehmer bewilligt und der Baulastträger beantragt zur dinglichen Sicherung der vertragsgegenständlichen Kompensationsmaßnahme, nach Vorlage des Baurechts, über welches der Baulastträger den Vertragsnehmer unaufgefordert informiert, zugunsten des Baulastträgers und zu Lasten des Flurstücks in der **Gemarkung Eichen, Flur 8, Flurstück 1** nach **Anlage 2** die Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit an rangerster Stelle. Es erfolgt die Eintragung mit folgendem Text:

**„Die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) einschließlich der von ihr zur Erfüllung beauftragten Personen sind berechtigt, für das Straßenbauprojekt „B47 – OU Bürstadt 2.FB inkl. Ergänzung Lärmschutz“ eine Kompensationsmaßnahme (Prozessschutzfläche im Wald; Maßnahme-Nr. 26) auf dem Grundstück**

**zu verwirklichen und zu erhalten und zu diesem Zweck das Grundstück zu betreten oder zu befahren. Der jeweilige Eigentümer hat alle Handlungen zu unterlassen, die geeignet sind, Bestand oder Wertigkeit der Maßnahme zu beeinträchtigen.“**

## **§ 7**

### **Rechtsnachfolge**

Die Vertragsparteien verpflichten sich, die Verpflichtungen aus diesem Vertrag auf den jeweiligen Rechtsnachfolger zu übertragen. Verstößt eine Partei gegen diese Verpflichtung, ist sie der anderen Partei zum Ersatz des aus dem Verstoß resultierenden Schaden verpflichtet.

## **§ 8**

### **Sonstige Vereinbarungen**

- (1) Zu dem vorliegenden Vertrag bestehen keine mündlichen und schriftlichen Nebenabreden. Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit der Vereinbarung im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.
- (3) Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.
- (4) Der Baulastträger ist nach vorheriger Abstimmung mit der zuständigen Behörde berechtigt, die mit diesem Vertrag erworbenen Ökopunkte oder Teile hiervon als Ausgleich einem anderen Straßenbauvorhaben oder weiteren Straßenbauvorhaben zuzuordnen.

Der Vertragsnehmer bevollmächtigt den Baulastträger, sämtliche Erklärungen und Bewilligungen gegenüber dem Grundbuchamt auch in seinem Namen abzugeben, die zur damit einhergehenden Änderung des Straßenbauvorhabens oder Aufnahme eines weiteren Straßenbauvorhabens im Eintragungstext notwendig sind.

- (5) Diese Vereinbarung wird vierfach ausgefertigt. Eine Ausfertigung erhält der Vertragsnehmer, zwei Ausfertigungen sind für den Baulastträger und eine öffentlich beglaubigte oder gesiegelte Ausfertigung zur Weiterleitung an das Grundbuchamt.

Nidderau, den 12. April 2021



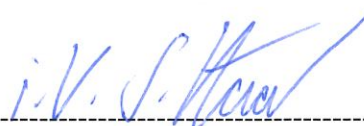
Bürgermeister  
Gerhard Schultheiss



1. Stadtrat  
Rainer Vogel

Für den Baulastträger:  
Hessische Landgesellschaft mbH

Gießen, den 20.04. 2021



Hessische Landgesellschaft mbH  
i.V. Sebastian Haas  
Fachbereichsleitung  
Flächenmanagement Straßenbau



Hessische Landgesellschaft mbH  
i.A. ~~Juliane Baltes~~ Tarja Roueiche  
Flächenmanagement Straßenbau  
Team Kompensation

**Anlagen:**

- Anlage 1: Ökokontobescheid des Main-Kinzig-Kreises vom 16.11.2018  
Anlage 2: Ideelle Flächenzuordnung der Ökopunkte





## MAIN-KINZIG-KREIS

### Der Kreisausschuss

MAIN-KINZIG-KREIS · Barbarossastraße 16-24 · 63571 Gelnhausen

Empfangsbekanntnis  
Magistrat der  
Stadt Nidderau  
Am Steinweg 1

61130 Nidderau

Hausanschrift: Zum Wartturm 11-13  
63571 Gelnhausen  
Postanschrift: Postfach 1465 63569 Gelnhausen  
Amt/Abt./SG: Untere Naturschutzbehörde  
Ansprechpartner/in: Isabel Seegatz  
Aktenzeichen: 70.3/48-020.1-1261/14  
Telefon: 06051-85-14822  
Telefax: 06051-85-1 4280  
E-Mail: isabel.seegatz@mkk.de  
Sprechzeiten: Mo - Fr 8.00 -12.00 / Do 13.00 -17.30 Uhr  
Mo - Mi 13.00 -15.00 Uhr  
Gebäude/Zimmer: 4. Etage, 04-005

Ihre Nachricht  
31.03.2016

Es schreibt Ihnen  
Isabel Seegatz

Datum  
16.11.2018

### Ökokonto

#### Konzept der Stadt Nidderau zur ökologischen Aufwertung von Waldflächen durch Ausweisung von Prozessschutzflächen im Wald

##### - hier Stadtwald der Stadt Nidderau

in der Gemarkung Ostheim, Flur 4, Flurstück 27/1 tlw.  
in der Gemarkung Ostheim, Flur 9, Flurstück 4 tlw.  
in der Gemarkung Ostheim, Flur 10, Flurstück 2/1 tlw.  
in der Gemarkung Ostheim, Flur 12, Flurstück 1/6 tlw.  
in der Gemarkung Ostheim, Flur 13, Flurstück 1/1 tlw.  
in der Gemarkung Heldenbergen, Flur 15, Flurstück 1 tlw.  
in der Gemarkung Heldenbergen, Flur 14, Flurstück 244 tlw.  
in der Gemarkung Heldenbergen, Flur 14, Flurstück 262 tlw.  
in der Gemarkung Eichen, Flur 8, Flurstück 1 tlw.  
in der Gemarkung Eichen, Flur 15, Flurstück 1 tlw.  
in der Gemarkung Eichen, Flur 15, Flurstück 14 tlw.

#### Ihr Antrag vom 19.09.2014 mit Ergänzung der Antragsunterlagen vom 22.12.2015 des Büros für Landschafts- und Gewässerökologie Ditter

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem o.g. Schreiben beantragen Sie die Anerkennung von Ökopunkten für den Nutzungsverzicht von Waldflächen.

Wie bei einer Ortsbesichtigung am 09.08.2017/11.10.2017 sowie mit nachrichtlicher Bestätigung der Beendigung der Auspflockung am 20.11.2017 festgestellt werden konnte, wurden die o.g. Maßnahmen ordnungsgemäß durchgeführt, so dass eine Anrechnung auf dem Ökokonto erfolgen kann. Die Aufwertung wird aufgrund der vorgelegten Bilanzierung und den Grüneintragungen mit 3.022.523 Biotopwertpunkten entsprechend der Kompensationsverordnung (KV) vom 01.09.2005 auf einer Gesamtfläche von 379.838 m<sup>2</sup> festgesetzt.

Die Anerkennung auf dem Ökokonto beträgt für die Gesamtmaßnahme somit **3.022.523 Punkte**.

Kreissparkasse Gelnhausen · IBAN DE22 5075 0094 0000 0000 17 · BIC HELADEF1GEL  
Kreissparkasse Schlüchtern · IBAN DE42 5305 1396 0000 0082 53 · BIC HELADEF1SLU  
Sparkasse Hanau · IBAN DE58 5065 0023 0000 3000 04 · BIC HELADEF1HAN  
Postbank Frankfurt/M · IBAN DE92 5001 0060 0010 0776 01 · BIC PBNKDEFF

www.mkk.de

Eine Kopie Ihres aktuellen Kontoauszugs liegt diesem Schreiben bei.

Die Prozessschutzmaßnahmen im Wald werden folgenden Maßnahmenflächen zugeordnet:

**Maßnahmen-Nr. 1** **Ökopunkte: 104.065 BWP auf 16.010 m<sup>2</sup>**  
Ökokontofläche:  $(16.010 \text{ m}^2 * 6,5 \text{ BWP}) = 104.065 \text{ BWP}$

Abt. 503 A tlw. Gemarkung Ostheim, Flur 13, Flurstück 1/1 tlw.

**Maßnahmen-Nr. 2** **Ökopunkte: 364.159,5 BWP auf 58.007 m<sup>2</sup>**  
Ökokontofläche abzgl. VKS:  $(42.253 \text{ m}^2 * 7,5 \text{ BWP}) = 316.897,5 \text{ BWP}$   
Verkehrssicherungsfläche (VKS):  $(15.754 \text{ m}^2 * 3 \text{ BWP}) = 47.262 \text{ BWP}$

Abt. 504 A Gemarkung Ostheim, Flur 13, Flurstück 1/1 tlw.

**Maßnahmen-Nr. 5/1** **Ökopunkte: 307.452 BWP auf 48.328 m<sup>2</sup>**  
Ökokontofläche abzgl. VKS:  $(40.617 \text{ m}^2 * 7 \text{ BWP}) = 284.319 \text{ BWP}$   
Verkehrssicherungsfläche (VKS):  $(7.711 \text{ m}^2 * 3 \text{ BWP}) = 23.133 \text{ BWP}$

Abt. 512/1 tlw. Gemarkung Ostheim, Flur 12, Flurstück 1/6 tlw.

**Maßnahmen-Nr. 5/2** **Ökopunkte: 39.984 BWP auf 6.664 m<sup>2</sup>**  
Ökokontofläche:  $(6.664 \text{ m}^2 * 6 \text{ BWP}) = 39.984 \text{ BWP}$

Abt. 512/1 tlw. Gemarkung Ostheim, Flur 12, Flurstück 1/6 tlw.

**Maßnahmen-Nr. 6/1** **Ökopunkte: 233.943,5 BWP auf 29.110 m<sup>2</sup>**  
Ökokontofläche abzgl. VKS:  $(26.657 \text{ m}^2 * 8,5 \text{ BWP}) = 226.584,5 \text{ BWP}$   
Verkehrssicherungsfläche (VKS):  $(2.453 \text{ m}^2 * 3 \text{ BWP}) = 7.359 \text{ BWP}$

Abt. 517 A1 tlw. Gemarkung Ostheim, Flur 10, Flurstück 2/1 tlw. +  
Gemarkung Ostheim, Flur 13, Flurstück 1/1 tlw.

Hinweis: Die Maßnahmenfläche wurde um 900 m<sup>2</sup> reduziert, da die Verkehrssicherungsfläche teilweise auf der Eigentumsfläche des Landes Hessen digitalisiert wurde durch das Planungsbüro Dittler. Deshalb wurden 900 m<sup>2</sup> von der Verkehrssicherungsfläche mit einer Bepunktung von 3 BWP abgezogen.

Somit ergibt sich ein neuer Ökopunktewert von 233.943,5 BWP (siehe Grüneintragungen in der Flächenbilanz).



**Maßnahmen-Nr. 6/2**

**Ökopunkte: 114.876 BWP auf 17.529 m<sup>2</sup>**

Ökokontofläche abzgl. VKS:  $(13.842 \text{ m}^2 * 7,5 \text{ BWP}) = 103.815 \text{ BWP}$

Verkehrssicherungsfläche (VKS):  $(3.687 \text{ m}^2 * 3 \text{ BWP}) = 11.061 \text{ BWP}$

Abt. 517 A1 tlw.

Gemarkung Ostheim, Flur 10, Flurstück 2/1 tlw. +

Gemarkung Ostheim, Flur 13, Flurstück 1/1 tlw.

Hinweis: Die Maßnahmenfläche wurde um 1.250 m<sup>2</sup> reduziert, da die Verkehrssicherungsfläche teilweise auf der Eigentumsfläche des Landes Hessen digitalisiert wurde durch das Planungsbüro Ditter. Deshalb wurden 1.250 m<sup>2</sup> von der Verkehrssicherungsfläche mit einer Bepunktung von 3 BWP abgezogen.

Somit ergibt sich ein neuer Ökopunktewert von 114.876 BWP (siehe Grüneintragungen in der Flächenbilanz).

**Maßnahmen-Nr. 10**

**Ökopunkte: 252.121 BWP auf 38.959 m<sup>2</sup>**

Ökokontofläche abzgl. VKS:  $(33.811 \text{ m}^2 * 7 \text{ BWP}) = 236.677 \text{ BWP}$

Verkehrssicherungsfläche (VKS):  $(5.148 \text{ m}^2 * 3 \text{ BWP}) = 15.444 \text{ BWP}$

Abt. 522 B1

Gemarkung Ostheim, Flur 10, Flurstück 2/1 tlw.

**Maßnahmen-Nr. 11**

**Ökopunkte: 190.100 BWP auf 26.345 m<sup>2</sup>**

Ökokontofläche abzgl. VKS:  $(22.213 \text{ m}^2 * 8 \text{ BWP}) = 177.704 \text{ BWP}$

Verkehrssicherungsfläche (VKS):  $(4.132 \text{ m}^2 * 3 \text{ BWP}) = 12.396 \text{ BWP}$

Hinweis: Die Maßnahmenfläche wurde von 29.945 m<sup>2</sup> auf 26.345 m<sup>2</sup> durch Grüneintragungen reduziert, da die Vermessung der Fläche im GIS Unstimmigkeiten in der Flächengröße aufwies. Die Abgrenzung der Fläche wurde anhand der Kartendarstellung des Planungsbüros Ditter vorgenommen und führte zu einer Flächengröße von 26.345 m<sup>2</sup>. Diese Fläche wurde auch vor Ort vom Revierförster, Hr. Kaufmann ausgepflockt, sodass dies die maßgebliche Maßnahmenfläche darstellt. Somit ergibt sich ein neuer Ökopunktewert von 190.100 BWP (siehe Grüneintragungen in der Flächenbilanz).

Abt. 523 tlw.

Gemarkung Ostheim, Flur 9, Flurstück 4 tlw.

**Maßnahmen-Nr. 14**

**Ökopunkte: 29.439 BWP auf 3.271 m<sup>2</sup>**

Ökokontofläche:  $(3.271 \text{ m}^2 * 9 \text{ BWP}) = 29.439 \text{ BWP}$

Abt. 514/5

Gemarkung Ostheim, Flur 12, Flurstück 1/6 tlw.

**Maßnahmen-Nr. 15**

**Ökopunkte: 183.730 BWP auf 19.340 m<sup>2</sup>**

Ökokontofläche:  $(19.340 \text{ m}^2 * 9,5 \text{ BWP}) = 183.730 \text{ BWP}$

Abt. 515/1 tlw.

Gemarkung Ostheim, Flur 12, Flurstück 1/6 tlw.

**Maßnahmen-Nr. 16**

**Ökopunkte: 114.813 BWP auf 12.757 m<sup>2</sup>**

Ökokontofläche:  $(12.757 \text{ m}^2 * 9 \text{ BWP}) = 114.813 \text{ BWP}$

Abt. 515/2:

Gemarkung Ostheim, Flur 12, Flurstück 1/6 tlw.

**Maßnahmen-Nr. 17** **Ökopunkte: 109.040 BWP auf 13.630 m<sup>2</sup>**  
 Ökokontofläche:  $(13.630 \text{ m}^2 * 8 \text{ BWP}) = 109.040 \text{ BWP}$

Abt. 509 A2 tlw. Gemarkung Ostheim, Flur 4, Flurstück 27/1 tlw.

**Maßnahmen-Nr. 23** **Ökopunkte: 93.500 BWP auf 11.000 m<sup>2</sup>**  
 Ökokontofläche:  $(11.000 \text{ m}^2 * 8,5 \text{ BWP}) = 93.500 \text{ BWP}$

Abt. 34 B2 Gemarkung Heldenbergen, Flur 15, Flurstück 1/1 tlw.  
 Gemarkung Heldenbergen, Flur 14, Flurstück 244 tlw.  
 Gemarkung Heldenbergen, Flur 14, Flurstück 262 tlw.

**Maßnahmen-Nr. 24** **Ökopunkte: 126.135 BWP auf 16.818 m<sup>2</sup>**  
 Ökokontofläche:  $(16.818 \text{ m}^2 * 7,5 \text{ BWP}) = 126.135 \text{ BWP}$

Abt. 403 tlw. Gemarkung Eichen, Flur 15, Flurstück 1 tlw.

**Maßnahmen-Nr. 25** **Ökopunkte: 58.565 BWP auf 9.010 m<sup>2</sup>**  
 Ökokontofläche:  $(9.010 \text{ m}^2 * 6,5 \text{ BWP}) = 58.565 \text{ BWP}$

Abt. 405 B2 Gemarkung Eichen, Flur 15, Flurstück 14 tlw.

**Maßnahmen-Nr. 26** **Ökopunkte: 255.520 BWP auf 15.970 m<sup>2</sup>**  
 Ökokontofläche:  $(15.970 \text{ m}^2 * 9 \text{ BWP}) = 143.730 \text{ BWP}$   
 Zusatzbewertung FFH-Korrekturzuschlag:  $(15.970 \text{ m}^2 * 7 \text{ BWP}) = 111.790 \text{ BWP}$

Hinweis: Die Maßnahmenfläche wurde von 22.080 m<sup>2</sup> auf 15.970 m<sup>2</sup> durch Grüneintragungen verringert, da die Vermessung der Fläche im GIS Unstimmigkeiten in der Flächengröße aufwies. Die Abgrenzung der Fläche wurde anhand der Kartendarstellung des Planungsbüros Ditter vorgenommen und führte zu einer Flächengröße von 15.970 m<sup>2</sup>. Diese Fläche wurde auch vor Ort vom Revierförster, Hr. Kaufmann ausgepflockt, sodass dies die maßgebliche Maßnahmenfläche darstellt. Somit ergibt sich ein neuer Ökopunktewert von 255.520 BWP (siehe Grüneintragungen in der Flächenbilanz).

Abt. 410 tlw. Gemarkung Eichen, Flur 8, Flurstück 1 tlw.

**Maßnahmen-Nr. 27** **Ökopunkte: 445.080 BWP auf 37.090 m<sup>2</sup>**  
 Ökokontofläche:  $(37.090 \text{ m}^2 * 7 \text{ BWP}) = 259.630 \text{ BWP}$   
 Zusatzbewertung FFH-Korrekturzuschlag:  $(37.090 \text{ m}^2 * 5 \text{ BWP}) = 185.450 \text{ BWP}$

Hinweis: Die Maßnahmenfläche wurde von 44.057 m<sup>2</sup> auf 37.090 m<sup>2</sup> durch Grüneintragungen verringert, da die Vermessung der Fläche im GIS Unstimmigkeiten in der Flächengröße aufwies. Die Abgrenzung der Fläche wurde anhand der Kartendarstellung von Frau Ditter vorgenommen und führte zu einer Flächengröße von 37.090 m<sup>2</sup>. Diese Fläche wurde auch vor Ort vom Revierförster, Hr. Kaufmann ausgepflockt, sodass dies die maßgebliche Maßnahmenfläche darstellt. Somit ergibt sich ein neuer Ökopunktewert von 445.080 BWP (siehe Grüneintragungen in der Flächenbilanz).

Abt. 409 A2/B2 Gemarkung Eichen, Flur 8, Flurstück 1 tlw.



Der von Ihnen beabsichtigten ökologischen Aufwertung von Waldflächen wird aus naturschutzfachlicher Sicht zugestimmt, da die Maßnahmen auf der Grundlage der Kompensationsverordnung (KV) vom 01.09.2005 und den Hinweisen für naturschutzrechtliche Kompensationsmaßnahme im Wald vom 21.07.2009 umgesetzt werden. Folgende Auflagen sind einzuhalten:

1. Diese Anerkennung gilt nur für die Flächen, die innerhalb des Main-Kinzig-Kreises liegen.
2. Die Planungsunterlagen vom 22.12.2015 des Büros für Landschafts- und Gewässerökologie Gabriele Ditter sind Bestandteil dieser Anerkennung und zwingend zu beachten.
3. Die Grüneintragungen sind zu beachten.
4. Die Anrechnung auf dem Ökokonto von insgesamt 3.022.523 Biotopwertpunkten erfolgt auf der Grundlage der o.g. Kriterien und aufgrund der Abgrenzung mittels Auspflockung, durch Farbmarkierungen an den Baumstämmen bzw. nach erfolgter Anlage von erforderlichen Schneisen. Die Angaben in den Planungsunterlagen sind zu beachten. Die Auspflockungen, Farbmarkierungen oder Schneisen sind dauerhaft zu erhalten und bei Beschädigung oder starker Verwitterung zu erneuern bzw. bei einem Zuwachsen der Schneisen sind diese wieder freizuschneiden.
5. Die Nutzungsverzichtsflächen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt in das Forsteinrichtungswerk zu übernehmen.

Nachfolgend werden die Maßnahmen nochmals stichpunktartig dargelegt:

Maßnahmenbeschreibung:

#### **Fläche:**

Das Plangebiet weist eine Gesamtfläche von 379.838 m<sup>2</sup> auf und wird in Nutzungsverzichtsflächen und Flächen mit Verkehrssicherung aufgeteilt (siehe Planunterlagen).

#### **Naturschutzfachliche Zielsetzung für die Verkehrssicherungsflächen**

- In den Planungsunterlagen dargestellte Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht entlang vorhandener für die Erholung wichtiger Wege sind zulässig. Das anfallende Schnitt- bzw. Fällmaterial verbleibt auf der Fläche.
- Auf die forstwirtschaftliche Nutzung wird vollständig und dauerhaft verzichtet
- Es finden keine Eingriffe in die Bestände statt

#### **Naturschutzfachliche Zielsetzung für die Nutzungsverzichtszone Erlenwald Abt. 512 tlw., 514/5 und 512/2 in der Gemarkung Ostheim:**

- Übergang des Bestandes in die Zerfallsphase
- Auf die Nutzung wird vollständig und dauerhaft verzichtet
- Erhalt des Lebensraumtyps „Erlen-Eschen-Bachauenwald“
- Es finden keine Eingriffe in die Bestände statt

#### **Naturschutzfachliche Zielsetzung für die Nutzungsverzichtszone Buchenwald, Eichenwald bzw. Eichen-Hainbuchenwaldes (alle anderen Abteilungen)**

- Entwicklung eines ungestörten Buchenwaldes, Eichenwaldes bzw. Eichen-Hainbuchenwaldes
- Entwicklung der Biotopvernetzung zu den angrenzenden Altholzbeständen
- Auf die Nutzung wird vollständig und dauerhaft verzichtet
- Es finden keine Eingriffe in die Bestände statt

#### **Sonstige zulässige Maßnahmen**

- Die Bejagung von Schalenwild bleibt zugelassen. Die Bejagung ist so durchzuführen, dass sie die ablaufenden Verjüngungsprozesse und eine angepasste Schalenwildichte sichert.
- Die Stilllegungsflächen sind entsprechend den Angaben der Planungsunterlage deutlich durch Stammsfarbmarkierungen in Augenhöhe oder durch das Erstellen von Schneisen von den forstwirtschaftlich weiterhin nutzbaren Flächen abzugrenzen.
- Maßnahmen, die im Rahmen der Managementplanung des FFH-Gebietes 5719-303 „Buchenwälder zwischen Florstadt und Altenstadt“ erforderlich werden, sind zulässig.

Da bei der Stadt Nidderau als Eigentümer der Ökokontoflächen rechtmäßiges Handeln vorausgesetzt wird, kann auf eine dingliche Sicherung der Maßnahmen verzichtet werden.

Wir weisen Sie nach wie vor darauf hin, dass die Flächen zum Zeitpunkt der Anrechnung verfügbar sein müssen und eventuell andere erforderliche Genehmigungen vorliegen. Andere Regelungen (z.B. vertragliche Bindungen) dürfen der Maßnahme nicht entgegenstehen. Doppelförderungen, wie z.B. eine bereits erfolgte Anrechnung der Maßnahmen als Kompensationsmaßnahme in einem anderen Verfahren, sind auf den o.g. Flächen nicht zulässig.

Weiterhin behalten wir uns vor, die Einhaltung der Vorgaben auf den Waldprozessschutzflächen regelmäßig zu kontrollieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
(Leutnant)

# Anlage 1

## Vertrag zwischen dem Magistrat der Stadt Nidderau und der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) B47 – OU Birstadt 2.FB inkl. Ergänzung Lärmschutz

Ökokonto nach § 16 HwA/G

Gemeinde: Nidderau

Vorgang Nr.	Gemarkung	Flur	Fläch.	Ausgangspunkt	Wertpunkte des Ausgangspunktes	Zustand nach Festlegung der Maßnahme		Wertpunkte nach Festlegung der Maßnahme	Förderige Ökonomie	Eigenanteil der Gemeinde (%)	Gehalten	Vorgangsjhr.	Verwendung des Ökointens		In Anspruch genommene Punkte	Restpunkte
						Maßnahme	Jahr						Datum	Prüfung		
250034	Ostheim	Abt 17, 18	Abt 502 B1	Fichtenforst	96.000	Entstehung v. Einflanzung eines Fichtenforstes	2005	124.000		100	15.876	260091	2006	Epilob. "Bücheneigil"	15.876	0
							2005									
							2005									
							2005									
							2005									
200471	Ostheim	Abt 18B	Abt 510A1	Fichtenforst	10.800	Entstehung v. Einflanzung eines Fichtenforstes	2005	14.850		100	4.050	260091	2006	Epilob. "Bücheneigil"	4.050	0
							2005									
							2005									
							2005									
							2005									
230653	Ostheim	Abt 17, 18	Abt 502 B1	Fichtenforst	96.000	Entstehung v. Einflanzung eines Fichtenforstes	2005	124.000		100	15.876	260091	2006	Epilob. "Bücheneigil"	15.876	0
							2005									
							2005									
							2005									
							2005									
200311	Ostheim	Abt 18B	Abt 510A1	Fichtenforst	10.800	Entstehung v. Einflanzung eines Fichtenforstes	2005	14.850		100	4.050	260091	2006	Epilob. "Bücheneigil"	4.050	0
							2005									
							2005									
							2005									
							2005									
200615	Ostheim	Abt 18B	Abt 510A1	Fichtenforst	10.800	Entstehung v. Einflanzung eines Fichtenforstes	2005	14.850		100	4.050	260091	2006	Epilob. "Bücheneigil"	4.050	0
							2005									
							2005									
							2005									
							2005									
200610	Ostheim	Abt 18B	Abt 510A1	Fichtenforst	10.800	Entstehung v. Einflanzung eines Fichtenforstes	2005	14.850		100	4.050	260091	2006	Epilob. "Bücheneigil"	4.050	0
							2005									
							2005									
							2005									
							2005									
240109	Ostheim	Abt 18B	Abt 510A1	Fichtenforst	10.800	Entstehung v. Einflanzung eines Fichtenforstes	2005	14.850		100	4.050	260091	2006	Epilob. "Bücheneigil"	4.050	0
							2005									
							2005									
							2005									
							2005									
270534	Ostheim	Abt 18B	Abt 510A1	Fichtenforst	10.800	Entstehung v. Einflanzung eines Fichtenforstes	2005	14.850		100	4.050	260091	2006	Epilob. "Bücheneigil"	4.050	0
							2005									
							2005									
							2005									
							2005									
280034	Ostheim	Abt 18B	Abt 510A1	Fichtenforst	10.800	Entstehung v. Einflanzung eines Fichtenforstes	2005	14.850		100	4.050	260091	2006	Epilob. "Bücheneigil"	4.050	0
							2005									
							2005									
							2005									
							2005									
350031	Ostheim	Abt 18B	Abt 510A1	Fichtenforst	10.800	Entstehung v. Einflanzung eines Fichtenforstes	2005	14.850		100	4.050	260091	2006	Epilob. "Bücheneigil"	4.050	0
							2005									
							2005									
							2005									
							2005									
360032	Ostheim	Abt 18B	Abt 510A1	Fichtenforst	10.800	Entstehung v. Einflanzung eines Fichtenforstes	2005	14.850		100	4.050	260091	2006	Epilob. "Bücheneigil"	4.050	0
							2005									
							2005									
							2005									
							2005									

Stand: 15.11.2018

Seite 13 von 15  
Vertrag über den Kauf von Biotopwertpunkten (Ökopunkten)  
Version: 16.03.2021



Anlage 1  
Vertrag zwischen dem Magistrat der Stadt Nidderau und der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)  
B47 – OU Birstadt 2.FB inkl. Ergänzung Lärmschutz

Ökokonto nach § 18 HENatG

Gemeinde: Nidderau

Vorgang Nr.	Gemarkung	Flur	Flst.	Ausgangszustand	Wertigkeit des Ausgangszustands	Umwandlungsmaßnahmen		Zustand nach Fertigstellung	Wertpunkte nach Fertigstellung der Maßnahme	Förderprogramm	Eigenanteil des Landes (%)	Gehaben	Umwandlung der Gemarkung			In Anspruch genommene Punkte	Restpunkte
						Maßnahme	Jahr						Vorgangjahr	Datum	Projekt		
	Ostheim	13	111 Hw	Buchenwald	16.010	Nutzungsvorzicht Buchwald (Maßnahmenfläche 1)	2017	Zustatzbewertung			100	104.065					104.065
	Ostheim	13	111 Hw	Buchenwald, Eichen-Hainbuchenwald	58.007	Nutzungsvorzicht Buchwald (Maßnahmenfläche 2)	2017	Zustatzbewertung			100	354.159,50					354.160
	Ostheim	12	58 Hw	Eichen-Hainbuchenwald	48.318	Nutzungsvorzicht Buchwald (Maßnahmenfläche 3)	2017	Zustatzbewertung			100	307.452					307.452
	Ostheim	12	58 Hw	Schwarzefleischw.	8.654	Nutzungsvorzicht Buchwald (Maßnahmenfläche 4)	2017	Zustatzbewertung			100	39.864					39.864
	Ostheim	10	21 Hw	Buchenschwald	25.110	Nutzungsvorzicht Buchwald (Maßnahmenfläche 5)	2017	Zustatzbewertung			100	233.943,50					233.944
	Ostheim	10	21 Hw	Buchenschwald und Eichen-Hainbuchenwald	17.529	Nutzungsvorzicht Buchwald (Maßnahmenfläche 6)	2017	Zustatzbewertung			100	114.878					114.878
	Ostheim	10	21 Hw	Buchenwald, Eichen-Hainbuchenwald	38.958	Nutzungsvorzicht Buchwald (Maßnahmenfläche 7)	2017	Zustatzbewertung			100	252.121					252.121
300261 (2014/15)	Ostheim	9	4 Hw	Buchenwald, Eichen-Hainbuchenwald	26.345	Nutzungsvorzicht Buchwald (Maßnahmenfläche 8)	2017	Zustatzbewertung			100	180.100					180.100
	Ostheim	12	18 Hw	Eichen-Hainbuchenwald	3.271	Nutzungsvorzicht Buchwald (Maßnahmenfläche 9)	2017	Zustatzbewertung			100	29.439					29.439
	Ostheim	12	18 Hw	Eichenwald	10.340	Nutzungsvorzicht Buchwald (Maßnahmenfläche 10)	2017	Zustatzbewertung			100	183.730					183.730
	Ostheim	13	115 Hw	Eichen-Hainbuchenwald	12.757	Nutzungsvorzicht Buchwald (Maßnahmenfläche 11)	2017	Zustatzbewertung			100	114.613					114.613
	Ostheim	4	271 Hw	Buchenwald	13.600	Nutzungsvorzicht Buchwald (Maßnahmenfläche 12)	2017	Zustatzbewertung			100	109.040					109.040
	Heddenhausen	14	202 Hw	Buchenwald	11.000	Nutzungsvorzicht Buchwald (Maßnahmenfläche 13)	2017	Zustatzbewertung			100	91.500					91.500
	Eichen	15	13 Hw	Eichen-Hainbuchenwald	18.818	Nutzungsvorzicht Buchwald (Maßnahmenfläche 14)	2017	Zustatzbewertung			100	128.135					128.135
	Eichen	15	13 Hw	Buchenschwald	9.010	Nutzungsvorzicht Buchwald (Maßnahmenfläche 15)	2017	Zustatzbewertung			100	58.553					58.553
	Eichen	8	13 Hw	Buchenwald	15.910	Nutzungsvorzicht Buchwald (Maßnahmenfläche 16)	2017	Zustatzbewertung			100	235.520					235.520
	Eichen	8	13 Hw	Buchenwald, Eichenwald	37.080	Nutzungsvorzicht Buchwald (Maßnahmenfläche 17)	2017	Zustatzbewertung			100	445.060					445.060
												3.743.518				854.439	3.089.179

Kontostand: 3.089.179

# Lageplan

Auftrag HLG: 2021-00012



Die ideale Flächenzuordnung der  
Ökopunkte ist grün markiert.

HLG Auftrag: 2021-00012  
B47 - Bürstadt 2. FB inkl. Ergänzung Lärmschutz  
67.873 Ökopunkte zu 16 Ökopunkte / m<sup>2</sup>  
entspricht 4243 m<sup>2</sup>  
Prozessschutzfläche  
Stadtwald  
Maßnahme 26  
Eichen Flur 8 Flurstück 1

Stadt Nidderau - FB 70 Umweltbüro  
Constantin Faatz

Datum: 23.03.2021

Maßstab 1:4000

Vervielfältigung nicht gestattet!